

- | | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|
| 1 BUSINESS AVIATION CENTER | 8 ZENTRUM FÜR NOSTALGIE-FLÜGE | A AIR FORCE CENTER |
| 2 GENERAL AVIATION CENTER | 9 VORFELD | B SWITZERLAND INNOVATION PARK ZÜRICH |
| 3 ZIVILER HELIPORT | 10 START-/LANDEPISTE 11-29 | C FLUGSICHERUNG SKYGUIDE |
| 4 UNTERHALTSBETRIEBE, REGA HAUPTSITZ | 11 MÖGLICHE ÖKOLOGISCHE ERSATZFLÄCHEN | D MILITÄRISCHE HELIKOPTER-BASIS |
| 5 HANGARS | 12 ERSCHLIESSUNG MITTE | |
| 6 BETRIEBSZENTRUM, TANKLAGER | 13 ERSCHLIESSUNG OST | |
| 7 GASTRONOMIE, BESUCHERZENTRUM | 14 ERSCHLIESSUNG WEST (FUSSWEG) | |

- Flugplatzperimeter Sachplan Militär

- Ausschreibungsperimeter

- Flughafenzaun

- Hochbauten projektiert

Flugplatz Dübendorf AG
Überlandstrasse 103
CH-8600 Dübendorf

T +41 (0)79 195 26 05
E info@duebendorf-flugplatz.ch
www.duebendorf-flugplatz.ch

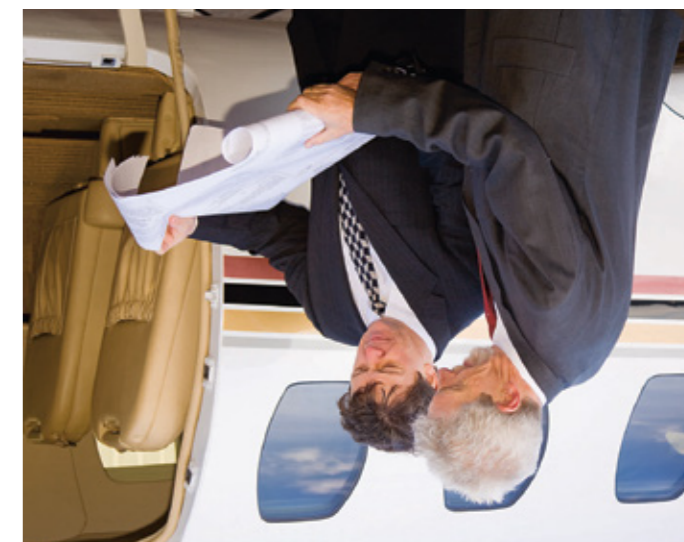
DAS BUSINESS AVIATION ZENTRUM DER SCHWEIZ

FASZINATION FLUGPLATZ DÜBENDORF



SEIT MEHR ALS 100 JAHREN

FLUGPLATZ DÜBENDORF



Schweizer Windexperten in China im Einsatz. Schweizer Unternehmen profitieren vom Business Airport Dübendorf.

Kurt Inderbitzin ist Ingenieur für Windturbinen-Transformatoren. Heute fliegt er nach Xinjiang, wo er mit einem Team von sechs Experten eine der grössten Windenergieanlagen Chinas in Betrieb nimmt. Statt strapaziösen Umsteigeverbindungen mit Linienflügen und kompliziertem Transport der Materialien per Zug oder Transporter chartert der Projektleiter des Schweizer Turbinenherstellers ein Flugzeug ab Dübendorf. Take-off 13.45 Uhr, der 12-stündige Direktflug transportiert die Expertengruppe nach Ürümqi-Diwopu, nur wenige Kilometer vom Standort der Windenergie entfernt. Knapp 24 Stunden nach dem Start in Dübendorf ist das gesamte Team vor Ort und bereit für den Einsatz – ausgeruht und ausgerüstet mit dem nötigen Material.

„The Stripes“ im Landeanflug auf den Flugplatz Dübendorf. Das Konzert in Zürich ist Auftakt der Europa-Tournee.

Mila Clark öffnet ihre Augen und blinzelt aus dem Fenster. Die Sonne steigt über die Wolken empor, sanft zieht sich das warme Morgenrot über den Horizont. Wie versöhnlich erscheint die Welt in 10'000 Metern Höhe. Die Musikerin befindet sich mit ihrer Band auf dem Weg von Kapstadt nach Dübendorf. Nach dem Gig in der afrikanischen Metropole startet morgen Abend die grosse Europa-Tour im Hallenstadion Zürich. Mila ist froh über die kurze, aber erholsame Nacht im gecharterten Flugzeug. Ohne dieses wäre der straffe Terminplan unmöglich. Eine letzte Flugstunde Ruhe liegt vor ihr, bevor das hektische Musikgeschäft sie wieder packt. Durchatmen, Kraft tanken, zur Ruhe kommen. Am Flugplatz Dübendorf wartet bereits die Limousine für den Transfer zum nahegelegenen Konzertort.

Business auf Reisen – effizient, zeitsparend und diskret. Next Stop Business Airport Dübendorf

An Bord der Gulfstream G650 von Chennai nach Dübendorf: Ranjit Mammen brieft seine Geschäftspartner. Der Industrielle aus Indien exportiert Autoteile in die ganze Welt. Für seine Niederlassungen in Europa sucht er einen neuen Hauptsitz. Auch die Schweiz ist im Rennen. Seit Monaten schon eruiert sein Projektleiter mit dem Kanton 3 Standorte im Grossraum Zürich. Diese besichtigt Ranjit Mammen mit seinen Partnern. Die individuelle und zeitsparende Reise im Business Jet nutzt die Geschäftsgruppe für Besprechungen. Wichtige Entscheidungen werden bereits an Bord gefällt. Die ursprünglich für eine Woche geplante Europareise kann so effizient auf drei Tage gekürzt werden. Die Besichtigung in Zürich verläuft positiv. Die Rahmenbedingungen für den neuen Hauptsitz stimmen – 85 neue Arbeitsplätze stehen in Aussicht.

Einsatz im Katastrophengebiet: Schweizerisches Korps für humanitäre Hilfe operiert vom Flugplatz Dübendorf

03:00 Uhr: Das Piepsen des Pikett-Pagers reisst Vreni Huber aus dem Tiefschlaf. Alarm! Sofort macht sie sich auf den Weg zum Flugplatz Dübendorf. Dort bereitet sich das Schweizerische Korps für humanitäre Hilfe auf seinen Einsatz vor. Das Ziel ist die Osttürkei. Ein schweres Erdbeben hat die Provinz Van nahe der iranischen Grenze erschüttert. Innert kürzester Zeit steht ein Flugzeug mit Rettungsteam, Suchhunden und dem nötigen Bergungsmaterial bereit. Routiniert und strukturiert laufen die Vorbereitungen, alles ist eingespielt, jeder gewappnet für solch einen Einsatz. 08:00 Uhr: Das Flugzeug startet. Nonstop transportiert es das Einsatzteam zum Flughafen Van-Ferit Melen, direkt ins Katastrophengebiet.

Die Stärken der Business Aviation sind effiziente Prozesse, flexible Flugplanung, massgeschneiderte Dienstleistungen und produktiv nutzbare Reisezeit

Ø Zeitersparnis > 2 Stunden, bei 20% der Flüge > 5 Stunden

Die Business Aviation schafft über 17'300 Arbeitsplätze schweizweit

90% der angeflogenen Städtepaare sind nicht im Flugplan einer Liniengesellschaft

7% beträgt der Anteil der Business Aviation an den kommerziellen Flugbewegungen in Europa. In der Schweiz sind es 16.5%

Bruttowertschöpfung > 1.4 Mia. Schweizer Franken

KONZEPTIONELLE ZIELE UND VORGABEN FÜR DEN FLUGPLATZ DÜBENDORF

Teile des Militärflugplatzes Dübendorf werden in ein ziviles Flugfeld umgenutzt. Dieses dient in erster Linie dem Geschäftsreiseverkehr. Weiter soll es Werkflügen sowie Sport- und Freizeitflügen offen stehen. Aviatische Grundschulung sowie Linien- und Charterketten-Verkehr sind ausgeschlossen.

Das zivile Flugfeld Dübendorf beherbergt eine Helikopter-Basis für Rettungsflüge und Flüge der Kantonspolizei. Weitere gewerbmässige und private Helikopterflüge sind möglich.

Das zivile Flugfeld Dübendorf lässt eine Mitbenützung durch die Luftwaffe für Flüge mit militärischen Helikoptern und Flächenflugzeugen zu.

Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt, Konzeptteil, 31.8.2016

BEDEUTUNG UND WIRKUNG

Der Wohlstand des rohstoffarmen Binnenlands Schweiz gründet auf einer innovationsstarken, breit diversifizierten und hochwertig spezialisierten Wirtschaft. Diese ist in der Schweiz auf Exportmärkte ausgerichtet. Die Erschliessung auf dem Luftweg ist untrennbar mit der wirtschaftlichen Entwicklung verbunden und für die Schweiz seit je von elementarer Bedeutung wenn es darum geht Produktivität sowie das Leistungs- und das Qualitätsversprechen hoch zu halten. Eine wettbewerbsfähige Schweiz wird weiterhin auf Exportmärkte angewiesen sein. Und damit einhergehend auf eine gute Erreichbarkeit. Die Business Aviation spielt dabei eine wichtige Rolle.

Rund 1.4 Mia. Franken beträgt alleine die Bruttowertschöpfung in der Business Aviation. Damit belegt die Schweiz Platz 5 in Europa. Genf und Zürich liegen auf den Rängen 2 und 5

der am häufigsten genutzten Flugplätze. Eine bemerkenswerte Bilanz, bedenkt man, dass die Business Aviation hierzulande – im Gegensatz zu vielen anderen Metropolen – vorwiegend über die Landesflughäfen abgewickelt wird. Allerdings reduziert das starke Wachstum im Linienflugverkehr die Kapazitäten für die Business Aviation immer mehr. Und für neue raumintensive Flugplätze existieren in der Schweiz kaum noch Raumreserven.

Die Business Aviation ist für einen Wirtschaftsstandort mit der Ausstrahlung und den Ansprüchen Zürichs unverzichtbar. Es ist deshalb nachvollziehbar, dass der Bund den ehemaligen Militärflugplatz Dübendorf zu einem Flugplatz für die Business Aviation umnutzen möchte.

Im internationalen Standortwettbewerb ist ein zentrumsnaher Flugplatz mit bedarfsgerechter Infrastruktur für die Business Aviation ein starker Pluspunkt. Doch nicht nur das: Der privat finanzierte Flugplatz Dübendorf schafft Hunderte hoch

qualifizierter Arbeits- und Ausbildungsplätze und die Nähe zum Innovationsparkt birgt erhebliches Synergiepotential. Das Naherholungsgebiet lässt sich mit einem attraktiv inszenierten Flugplatz-Rundgang nachhaltig aufwerten. Und auch die umliegenden KMU-Betriebe und das Baugewerbe werden von den Entwicklungen und Investitionen auf dem Flugplatzareal stark profitieren.

Die Schweizer Exportwirtschaft ist global vernetzt. Der im europäischen Vergleich hohe Anteil der Business Aviation ist Ausdruck unserer prosperierenden Wirtschaft. Die gute Erreichbarkeit ist dabei das oberste Gebot. Immer mehr international tätige Unternehmungen nutzen die Vorteile der Business Aviation dank kurzer Wege, schneller Prozesse und der Flexibilität bei der Reiseplanung. Mit dem Flugplatz Dübendorf werden Rahmenbedingungen geschaffen, welche den wirtschaftlichen Erfolg und die Wachstumschancen der Schweiz nachhaltig stärken und unseren Lebensstandard sichern.